



Kirche lädt Geflüchtete

aus der Ukraine ins Phantasialand ein

Westdeutschland/Brühl. Mehrere Hundert geflüchtete Jugendliche, Kinder und Frauen aus der Ukraine haben am Samstag, dem 2. April 2022 das Phantasialand besucht. Die Neuapostolische Kirche Westdeutschland hatte verschiedenen Hilfsorganisationen über 500 Tickets zur Verfügung gestellt.

Am 2. und 3. April 2022 fand das Jugendwochenende der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland statt. Aus diesem Anlass kamen an dem Samstag junge Mitglieder und Familien mit Kindern sowie deren Freunde ins Phantasialand nach Brühl – insgesamt über 10.000 Personen. Der Freizeitpark wurde für diese Aktion exklusiv angemietet.

Konkret helfen

Angesichts des Kriegs in der Ukraine war es den jungen neuapostolischen Christen wichtig, nicht nur Zeichen zu setzen, sondern auch konkret zu helfen. So wurde zu Spenden für die Geflüchteten über das kirchliche Hilfswerk NAK-karitativ aufgerufen. Im Gottesdienst am Sonntag wurde besonders der Opfer des Kriegs in der Ukraine und in vielen anderen Ländern gedacht.

Zusätzlich stellte die Neuapostolische Kirche geflüchteten Familien über 500 Tickets für den Samstag zur Verfügung. Umgesetzt wurde dies unter Einbeziehung der Kommunen und der Stadt Köln mit Hilfe von verschiedenen Hilfsorganisationen aus der Region.

Kooperation mit Vereinen

Allein knapp 400 Ukrainer kamen über den Verein Blau-Gelbes Kreuz aus Köln. Fünf Reisebusse brachten die Teilnehmer sowie ukrainisch sprechende Helferinnen des Vereins von Köln nach Brühl. Für die Kleinen war das eine tolle Überraschung, für die Großen eine kurze Verschnaufpause von Themen wie Krieg und Flucht.

"Die Kinder haben sich heute so wahnsinnig gefreut", berichtete Natalie Nothstein, Sprecherin des Vereins. Und auch die Mütter seien nach eigenen Worten froh, einen Tag auf andere Gedanken zu kommen. „Allein dafür hat sich die Organisation schon gelohnt.“ Ein anderer

Begleiter von Geflüchteten berichtete, dass er die Kinder einer Familie abends nach dem Besuch des Freizeitparks zum ersten Mal habe lachen sehen.

Übersetzung in Ukrainisch

Viele Ukrainer nahmen morgens an der Eröffnungsveranstaltung teil und wurden von den Jugendlichen mit Applaus willkommen geheißen. Eine Ukrainerin übersetzte die Begrüßungssprachen. Im Gebet gedachte Bezirksapostel Rainer Storck besonders der Opfer des Kriegs in der Ukraine und betete für den Frieden in der Welt.

Das Phantasialand und das neuapostolische Hilfswerk NAK-karitativ unterstützten die Aktion für die Ukrainer und stellten den Teilnehmern Verpflegungsgutscheine zur Verfügung, die diese im Park einlösen konnten.

Medien berichten über Aktion

Über die Einladung der Neuapostolischen Kirche berichteten am Samstagabend zahlreiche Online-Medien und Tageszeitungen aus ganz Deutschland sowie die Radiosender des WDR in den Abendnachrichten. Das Blau-Gelbe Kreuz hatte eine Pressemitteilung versandt und darin der Neuapostolischen Kirche für die Einladung gedankt.

11. April 2022

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Jessica Krämer](#), [Andreas Otto](#), Privat















